



Der Weg Hinaus

durch Josef Benner

<https://www.law-of-attraction-haven.com/free-pdf-books.html#benner-books>

Übersetzung Eliane Barbieri www.elba-schweiz.ch

INHALT

Der Weg Hinaus	2
Kapitel 1: Das Gesetz	3
Kapitel 2: Das Ultimatum	5
Kapitel 3: Erscheinungen	6
Kapitel 4: Der Weg Hinaus	6
Kapitel 5: Definitive Instruktionen	7
Kapitel 6: Positiv Sein	9
Kapitel 7: Eines Königs Sohn und Tochter	9
Kapitel 8: Furchtlos mit Geld umgehen	10

Der Weg Hinaus

Wir wissen, dass die Finanzen für viele oft ein Problem darstellen. Alle Nachfolger von Jesu Christi sollten das Gesetz lernen, welches sie befähigt, wenn es befolgt wird, sich aus allen Zuständen des Mangels, der Einschränkung, der Disharmonie, der Krankheit und des Unglücks, die sich zeigen können, zu erheben. Ihr fragt, ob dies wirklich möglich ist und ob es ein Gesetz gibt, das uns, wenn wir es befolgen in die Lage versetzt, all dies zu erreichen.

Wir sagen mit Nachdruck, dass es ein solches Gesetz gibt, und dass ihr frei von der Angst und der Herrschaft des Geldes sein könnt, dass ihr einen Überfluss an allen guten Dingen haben könnt, dass es euch gut gehen kann und ihr glücklich sein könnt, und dass ihr eine Anpassung an eine perfekte Harmonie in allen Bereichen eures Lebens herbeiführen könnt, wenn ihr diese Dinge genug wollt, um euch darin zu üben, diesem Gesetz zu gehorchen.

Ihr sagt, dass ihr alles tun würdet, um solche wunderbaren Segnungen zu erhalten, sollte es menschenmöglich sein. Es ist nicht nur möglich, sondern jeder und jede, die und der von einem solchen Wunsch erfüllt ist, kann es tun. Denn wisst eine grosse Wahrheit:

Euer Höheres Selbst erlaubt euch nur in solch unglücklichen Zuständen zu sein, damit ihr das Wissen, die Macht und die Fähigkeit sucht und erlangt, diese zu kontrollieren, um euch für immer von ihnen zu befreien, um euren wahren Platz im Leben einzunehmen und um darin das Erbe des Guten zu empfangen, welches für euch da ist wann immer ihr weise und stark genug werdet, es zu beanspruchen und es zum Wohle anderer und nicht für selbstsüchtige Zwecke einzusetzen.

Wisset zunächst, dass alles eine Frage des Bewusstseins ist und dass ihr an besagten Zuständen allein Schuld trägt, denn ihr allein habt sie erschaffen und haltet sie in eurem Bewusstsein fest, oder sie würden sich nicht so deutlich manifestieren. All das lehren uns die grossen Worte: "Wie der Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er".

Wir wissen, dass ihr diese Aussage vielleicht schon oft gehört habt, so viel, dass sie zu einer alten Geschichte geworden sein mag. Einige von euch haben versucht die grossen Worte zu beweisen, indem ihr probiert habt, euer Bewusstsein von all euren negativen Gedanken zu befreien, aber weil es entschlossener und ausdauernder Anstrengungen bedurfte, wurdet ihr hinsichtlich der starken Widerstände, auf die ihr gestossen seid, bald müde und dann seid ihr in den Strom der alten Zustände zurückgefallen und wurdet, wenn überhaupt, noch hilfloser als zuvor.

Andere haben vielleicht von diesem Spruch gehört, jedoch hat dieser sie nicht beeindruckt, denn sie konnten die Behauptung nicht akzeptieren, dass die Disharmonien in ihren Leben das Ergebnis ihrer eigenen Überzeugungen oder ihrer zu Überzeugungen gewordenen Gedanken aus der Vergangenheit sind. Sie zogen es vor, die Schuld für alles auf jemand anderen zu schieben und sogar Gott wurde ein Teil der Schuld zugeschoben.

Das Hauptproblem bei fast allen Menschen besteht darin, dass sie sich nicht bewusst sind, wie viele negative und destruktive Überzeugungen sie in den unterbewussten Bereichen des Verstandes mit sich herumtragen, welche in das Bewusstsein hineinkriechen, wann immer dieses frei von Interesse an anderen Dingen ist.

Solange ihr nicht beginnt, euren Verstand zu studieren und auf diese negativen Überzeugungen zu achten und diese zu notieren, wenn sie auftauchen (ihr werdet feststellen, dass es tatsächlich Überzeugungen sind) und ihr ihnen weitere Unterstützung nicht verweigert, gibt es nicht viel Hoffnung für euch.

In der Tat ist es das Erste, was ihr lernen müsst zu tun. Diejenigen, die mental zu faul sind ihre Gedanken zu beobachten und zu kontrollieren, sind in der Regel diejenigen, die nicht akzeptieren, dass ihr eigenes Denken und ihre eigenen Überzeugungen all die Bedingungen für sie schaffen, die sich jetzt in ihren Leben manifestieren. Aber es macht keinen Unterschied, ob ihr dies als wahr akzeptiert oder nicht, es ist das Gesetz.

Kapitel 1: Das Gesetz

Wenn ihr nun bereit seid, das Gesetz zu hören, werden wir es in Worten ausdrücken, die alle verstehen können. Merkt euch diese Worte und lasst sie auf euch wirken, damit sie von diesem Moment an als einen leitenden Einfluss in eurem Verstand leben.

"WAS AUCH IMMER DU DENKST UND DIESES IM BEWUSSTSEIN SO HÄLTST, MANIFESTIERT SICH IN DEINEM KÖRPER ODER IN DEINEN ANGELEGENHEITEN."

Ob ihr dies nun akzeptiert oder nicht, betrachtet für eine Weile die Wahrheit, dass jeder Gedanke, den ihr denkt, insbesondere diejenigen, die sich in irgendeiner Weise auf euch selbst beziehen, in eurer mentalen Atmosphäre schweben, gerade so wie ein Kind in der Nähe seiner Eltern bleibt. Diese Gedanken, die sich um euch selbst drehen, erhalten das Leben durch die Gefühle, die ihr in sie hineinsteckt.

Mit anderen Worten, die Gedanken selbst sind nur mentale Formen, aber wenn ihr sie mit Gefühlen jeglicher Art denkt, füllt ihr diese Formen mit Leben und sie werden zu lebendigen Dingen, die immer wieder zu euch, ihrem Elternteil zurückkehren, um mit mehr Lebenskraft gefüttert zu werden. Denn jedes Gefühl, das ausgedrückt wird ist Leben, ist Lebenskraft.

Wenn ihr es nur wüsstet, alle Gedanken, die euren Verstand beharrlich beeinflussen und euch belästigen, sind nur eure mentalen Kinder, die nach Nahrung und Aufmerksamkeit schreien und euch mehr Sorgen, Ängste oder Befürchtungen aufzwingen. All dies sind ausgezeichnete Speisen, reiche Lebenskraft, welche die Gedanken schnell wachsen lassen, sodass diese mit der Zeit euren Verstand dominieren, damit ihr kaum mehr an etwas anderes denken könnt.

Und es sollte nicht nötig sein zu sagen, dass das Aussprechen solcher Gedanken, sie definitiv und schnell heraus manifestiert, denn das gesprochene Wort ist weitaus mächtiger als der Gedanke. Vor allem solltet ihr eure Sprache vorsichtig überwachen. Äussert nichts, was ihr nicht manifestieren wollt. Wie auch immer, erinnert euch stets daran, indem ihr *verhindert*, dass solche Gedanken in euren Verstand eintreten, wird kein Impuls vorhanden sein, sie auszusprechen.

So könnt ihr nun sehen, dass erstens das Denken und Hegem der richtigen Art von Gedanken wie jene, die ihr wünscht heraus zu manifestieren und zweitens das Zurückweisen von Gedanken, die ihr weder in eurem Körper, noch in euren Angelegenheiten manifestiert haben wollt, nur eine Frage des Bewusstseins ist. Und möglicherweise könnt ihr ebenfalls erkennen, dass das, was normalerweise Denken genannt wird, nur das Zulassen von Gedanken in euren Verstand ist, die hauptsächlich in anderen Köpfen entstanden sind und die ihr natürlich zu euch angezogen habt.

Das gilt auch für alle negativen, unharmonischen und zerstörerischen Gedanken. Es muss etwas in euch sein, das sie anzieht, sonst würden sie nicht kommen. Viele werden sie dennoch zulassen, denn nur durch das Leiden, durch die Mühsal und den Kampf, sich von ihrem Einfluss zu entziehen, werdet ihr lernen, euch zu befreien und die Kraft gewinnen, euer Leben zu kontrollieren und bewusst auf konstruktive Ziele zu lenken.

Das ist der harte Weg, aber wir werden euch jetzt den wahren Weg zeigen, um euch für immer von der Angst und den Sorgen um die Finanzen und vor allen anderen destruktiven Kräften zu befreien. Wir nehmen an, dass alle, die hier lesen, Schüler*innen und Anhänger*innen der Lehren Christi sind. Ihr erinnert euch an Seine bedeutsamen Worte in der Bergpredigt.

„Macht euch keine Gedanken (oder seid nicht ängstlich) indem ihr sagt, was sollen wir essen, was sollen wir trinken, womit sollen wir bekleidet werden, denn euer himmlischer Vater weiss, dass ihr all diese Dinge nötig habt. Sondern trachtet zuerst nach dem Königreich (Bewusstsein) Gottes und nach seiner Gerechtigkeit (rechten Ideen), so wird euch dies alles hinzugefügt werden.“

Wir wissen, dass euch diese Worte wichtig erscheinen, aber wir wissen auch, dass nur sehr wenige sie als tatsächliche Versprechen nehmen und definitiv sowie bestimmt versuchen, sie auf die Probe zu stellen. Aber genau das müsst ihr tun, wenn ihr dem Gesetz gehorchen wollt. Und wenn wir euch zeigen, wie ihr euch von Angst und Sorgen befreien könnt, werdet ihr nicht nur in der Lage sein, euch von der Macht des

Geldes über euch zu befreien, sondern ihr werdet auch den geraden und schmalen Weg zum Königreich gefunden haben.

Und alle Kräfte des Königreiches werden euch helfen, wenn ihr stark und entschlossen genug seid, das Ziel zu erreichen. Denn das Königreich Gottes und seine Gerechtigkeit ist nur ein Bewusstseinszustand, in dem wir richtig denken, in dem wir nur Gottes Gedanken denken. Könnt ihr das tun? Sicherlich könnt ihr das, wenn ihr es wollt.

Dann ist dies der Weg:

DER WEG wie ihr euch selbst trainieren müsst ist, ständig an der Tür eures Verstandes Wache zu halten und keine Gedanken oder Gefühle zuzulassen, die ihr nicht wollt, dass sie sich hinaus manifestieren.

Denkt sorgfältig darüber nach und ihr werdet erkennen, dass es der einzige Weg ist. Es mag anfangs schwer erscheinen und ihr mögt nicht wissen, was ihr zulassen und was ihr leugnen sollt. Aber bewacht die Tür vor jedem negativen Gedanken und Gefühl egal welcher Art; vor jedem Gedanken, von dem ihr wisst, dass Gott nicht möchte, dass ihr ihn denkt, vor jedem Zweifel, jeder Angst, jeder Sorge oder vor jeder Besorgnis jeglicher Art; vor jeder Tendenz irgendjemanden oder irgendetwas oder irgendeinen Zustand zu kritisieren, zu beurteilen oder zu verurteilen; vor Selbstmitleid, Eifersucht, Neid, Gereiztheit, Lieblosigkeit, Ärger, Hass usw.

Das wird euch eine Vorstellung darüber geben, was negative und gottlose Gedanken sind und die in eurem Bewusstsein keine Rolle mehr spielen müssen. Wenn ihr alle diese unwahren Gedanken aus eurem Verstand heraushalten werdet, könnt ihr sehen, dass euer Höheres Selbst dann und nur dann die wahren und positiven Gedanken in euren Verstand ziehen kann, welche das Gute zu euch anziehen werden, das darauf wartet, sich für euch zu manifestieren.

Denn während euer Verstand mit all diesen ängstlichen, beunruhigenden, entmutigenden, kranken, schwachen und armutsbehafteten Gedanken vollgestopft ist, wie könnt ihr erwarten, dass jemand, der diese Vibrationen fühlt (und Vibrationen sind Dinge, die ihr nicht verschleiern könnt) von euch angezogen wird oder wie könnt ihr erwarten, dass Gott euch mit Gedanken wohlthuender Natur inspiriert?

Tatsächlich halten solche negativen Gedanken die Dinge eigentlich fern, nach denen ihr euch in eurem Leben sehnt, denn Gleiches zieht Gleiches an. Denkt nach! Gedanken der Armut ziehen keinen Wohlstand oder Arbeitsplätze an, kranke Gedanken bauen kein gesundes Bewusstsein auf und der Glaube, dass man ein Versager ist, lädt zum Scheitern ein.

Ihr sagt, das hört sich alles gut an, aber wenn jemand so tief in Zustände versunken ist, dass er oder sie, egal wohin sie sich hinwenden, nur Krankheit, Hunger, Armut oder Versagen vor sich sehen, trotz monatelanger Bemühungen, den Zustand zu überwinden, Arbeit zu bekommen oder etwas zu tun, als Überbrückung bis bessere Tage kommen, wie soll sie oder er dann an etwas anderes denken können?

Ja liebe Freunde, wir sehen womit ihr es zu tun habt. Wir sehen, dass ihr in einem Dilemma feststeckt. Ihr habt in der Welt der Menschen Hilfe gesucht und ihr wurdet abgewiesen. Ihr habt alle eigenen Kräfte ausgeschöpft und ihr gesteht euch ein, dass ihr völlig hilflos seid. Und vielleicht habt ihr sogar zu Gott gebetet, aber Er hat euch scheinbar nicht erhört oder euch geantwortet.

Aber wo ist dieser Gott, zu dem ihr gebetet habt? Ist Er irgendwo oben in den Himmeln oder an einem dunstigen Ort, von dem ihr nicht wisst, wo dieser ist? Habt ihr zu Gott in eurem Inneren gebetet? Habt ihr euch dorthin gewandt und Ihm euer Herz geöffnet, tief in eurem Inneren, im Königreich, wo euer Höheres Selbst wohnt?

Wenn nicht liebe Freunde, dann, nachdem ihr diesen Artikel sorgfältig gelesen habt, bis ihr wahrhaftig seine volle Bedeutung für euch verstanden habt, betet dort zu Gott. Kniet nieder und schüttet Ihm euer Herz in wahrer und in tiefer Demut aus, in dem Wissen, dass Er als euer Höheres Selbst euch hört, dass Er weiss, dass ihr all diese Dinge benötigt und dass Er euch antworten wird.

Geht zu diesen Worten in der Bergpredigt zurück und lest sie immer wieder, bis ihr dessen ganze wundersame Bedeutung begreift und erkennt, dass sie für euch bestimmt sind und dass sie ein definitives Versprechen des Meisters an euch darstellen. Wenn ihr tut, was euch dort aufgetragen wird, wird der Vater euch alles geben, was ihr braucht.

Denkt nach!

Das ist das Versprechen von Jeshua an euch und deshalb wird es sich erfüllen, wenn ihr euren Teil dazu beiträgt. IHR KÖNNT ES TUN. Ihr könnt es tun. Ihr müsst es tun, wenn ihr den Segen, den Er euch verspricht, haben möchtet und den wir euch versprechen, wenn wir sagen, dass ihr einen Überfluss an allen guten Dingen haben könnt und dass ihr für immer frei von der Herrschaft des Geldes sein könnt.

Und was müsst ihr tun?

Ihr dürft nicht mehr ängstlich sein oder euch sorgen, was ihr essen oder trinken oder was ihr anziehen sollt, denn euer liebender Vater weiss, dass ihr all diese Dinge haben müsst. Wenn ihr aber zuerst Sein Königreich sucht, welches Sein Bewusstsein ist, wo ihr nur Seine Gedanken denken müsst, wie wir es euch gezeigt haben und dann tut, was Er euch sagt zu tun, wenn Seine Gedanken in euren Verstand kommen, wird Er euch mit all den guten Dingen versorgen, die Er von Anfang an für euch auf Lager hatte.

Wir wissen, dass wir euch auffordern etwas zu tun, was jetzt fast unmöglich erscheint. Aber liebe Freunde, das ist der einzige Weg, diese Segnungen zu erlangen und ihr sagt, ihr würdet alles tun, um sie zu erhalten, wenn es menschenmöglich ist. Es ist nicht nur möglich, sondern es ist genau das, was euer Höheres Selbst für euch bestimmt und vorgesehen hat, sonst hätte Es, respektive GOTT euch nicht diese Botschaft gebracht und euch dieses Ultimatum so direkt vor euch hingestellt.

Ihr habt euren Weg ausprobiert und ihr habt den Weg der Welt ausprobiert und ihr wisst wohin diese Wege euch gebracht haben. Und jetzt habt ihr die Gelegenheit, Gottes Weg auszuprobieren! Jener Weg, welcher von Anfang an für euch ausgebreitet war. Könnt ihr nicht sehen, dass er jetzt der einzige Ausweg für euch ist? Solchermassen bringt Gott seine Kinder, die ihn lieben schliesslich zu der Erkenntnis, dass sie nicht gleichzeitig Gott und dem *Mammon dienen können.

* Wikipedia: Geld als (leidige) materielle Voraussetzung für etwas, zur Erfüllung luxuriöser Bedürfnisse o. Ä. Geld, Vermögen, Reichtum, schlechter Charakter des Geldes.

Denn es muss ihnen gezeigt werden, dass sie dem Mammon ebenso viel durch die Furcht vor Gott dienen und dass sie der Macht des Geldes nachgeben würden, wenn sie Geld offen anbeten würden und dessen Sklave werden würden, sollten sie grosse Mengen davon haben. Ihr müsst erkennen, dass ihr durch die Furcht vor der scheinbaren Macht des Geldes, dieses an die erste und Gott an die zweite Stelle in eurem Leben setzt und solange ihr nicht wirklich Gott mehr als allem anderen dienen wollt und dies durch euer rechtes Denken, Reden und Handeln beweist, seid ihr noch nicht dort, wo Seine Hilfe euch erreichen kann.

Kapitel 2: Das Ultimatum

Das ist also das Ultimatum, dem ihr euch stellt. Ihr seid jetzt an dem Punkt angelangt, an dem Gott euch seine Hand hinhält und sagt:

"Mein Kind, ich möchte dir helfen. Aber das bedeutet, dass du dich selbst und deine Ideen ganz Mir übergibst, dass du lernen musst, nur Meine Gedanken zu denken, nur das zu sagen, was Ich sagen würde, und nur das zu tun, was Ich dich tun lassen würde".

Es bedeutet, dass ihr keine anderen Gedanken in eurem Verstand zulasst oder sie glauben dürft, egal wie der Anschein ist oder wie sehr solche Gedanken um Einlass bitten. Ihr hattet eure Chance und ihr seht, was für ein jämmerliches Durcheinander ihr angerichtet habt.

Wenn ihr nun bereit seid, Mir voll und ganz zu vertrauen und nur auf Mich zu warten und Mir zu dienen und wenn ihr euren Verstand und euer Herz rein und leer von allen unwahren Gedanken haltet, damit Ich sie

mit Meinen Gedanken füllen kann, werde Ich in euch jene Ideen inspirieren, die euch schnell aus eurem gegenwärtigen Bewusstsein herausheben werden.

Dies bedeutet, dass ihr aus den gegenwärtigen Zuständen an einen Ort gelangt, an dem Frieden, Harmonie und Fülle eure geistigen Kinder sein werden. Sie werden immer zu euch kommen, um mit liebevollem Vertrauen in Mich, um mit Zuversicht in eure Kraft, Mich auszudrücken und um mit reiner Lebensfreude gefüttert zu werden. Dies werdet ihr dann als den natürlichen und kontinuierlichen Zustand eures Bewusstseins empfinden.

Ist euch dies wert, danach zu greifen? Wollt ihr es wirklich? Was werdet ihr dann dafür tun?

Wenn ihr bereit seid, euch aufs Äusserste zu bemühen und die ganze Kraft eures Willens darauf zu verwenden, euch zu einem positiven Vertreter des Willens eures Vaters zu machen, indem ihr nur und immer auf Ihn schaut, um euch zu führen und zu inspirieren, werdet ihr wirklich alle Hilfe erhalten, die ihr braucht.

Wenn ihr trotz aller Enttäuschungen, die eure Entschlossenheit auf die Probe stellen, beharrlich bleibt, werdet ihr feststellen, dass ihr dann geradewegs auf das Gute zugeht, welches schon lange auf euch gewartet hat.

Kapitel 3: Erscheinungen (Äusserlichkeiten)

Das bedeutet, dass ihr von diesem Moment an den Erscheinungen oder Äusserlichkeiten keine Aufmerksamkeit mehr schenken dürft, denn das, was jetzt erscheint, ist nur die Manifestation dessen, was ihr früher in eurem Denken visualisiert habt und das, was ihr gefürchtet und worüber ihr euch gesorgt habt, hat sich in Tatsachen herauskristallisiert und sich an euch befestigt. Versucht euch der grossen Bedeutung dieser Tatsache bewusst zu werden.

Nicht das, was ihr als Konditionen um euch herum seht, ist das, was wirklich zählt, sondern jenes, was ihr glaubt, dass es so ist. Und wenn ihr wisst, wie wir euch bewiesen haben, dass das, was ihr glaubt die Ursache für das ist, was sich im Äusseren wie es jetzt erscheint manifestiert, werdet ihr definitiv beginnen, eure Überzeugungen in solche zu ändern, die ihr manifestieren wollt.

Überdenkt das, denn das ist der einzige Weg, wie ihr die Bedingungen und ihre Erscheinungen verändern könnt. Ihr müsst die Überzeugungen, die ihr dort festhaltet aus eurem Bewusstsein entfernen, indem ihr sie durch Überzeugungen ersetzt, die ihr in eurem Leben und in euren Angelegenheiten manifestiert sehen wollt. Wie könnt ihr das tun, wenn ihr nicht anders könnt, als die Dinge zu glauben, die euch ins Gesicht starren, ganz gleich in welche Richtung ihr euch wendet?

Kapitel 4: Der Weg Hinaus

Wir werden euch nun den Weg zeigen, einen Weg, so einfach und leicht, dass jeder und jede ihn gehen kann, wenn sie dem exakt gehorchen, was wir sagen. Alles, was nötig ist sind die folgenden Worte immer und immer wieder zu euch selbst zu sagen, bis ihr absolut daran glaubt und ihr keinen einzigen Zweifel an deren Wahrheit jemals in euren Verstand einlassen werdet.

„GOTT LIEBT MICH UND SORGT FÜR MICH UND GIBT MIR ALLE GUTEN DINGE.

ICH LIEBE IHN UND DENKE SEINE GEDANKEN UND TUE NUR DIE DINGE, DIE ER VON MIR WILL,
DASS ICH SIE TUE.“

Versucht die volle Wahrheit dieser Worte zu erkennen, sie zu fühlen und zu sehen, wie ihr tatsächlich in ihrem Bewusstsein lebt und in diesem Bewusstsein eurer täglichen Arbeit nachgeht. Wenn ihr dies tut, wird es den grösstmöglichen Segen in eurem Leben bringen.

Die erste Aussage sollte nicht schwer zu glauben sein, denn ihr wisst sicherlich, dass Er euch liebt und für euch sorgt; denn ob ihr es schon wisst oder nicht, alles, was in euer Leben gekommen ist, war gut für euch. Denn durch diese Dinge hat Er euch dahin gebracht, wo ihr bereit sein sollt, nur auf Ihn zu schauen und ihm zu vertrauen, damit Seine Liebe und Fürsorge euch all die guten Dinge geben kann, über die Er von Anfang an für euch verfügte.

Und es sollte einfach sein, Ihn zu lieben und durch bewusstes Lieben und Versuchen Seine Gedanken zu denken, könnt ihr sehen, dass es euren Verstand öffnet, damit Seine Gedanken hineinkommen können und Er euch derart anweisen kann, was zu tun ist, damit Erfolg, Wohlstand, Gesundheit, Harmonie und Glück in euer Leben kommen wird.

Liebe Freunde, wir wünschten uns, dass wir euch die Wahrheit der obigen wunderbaren Aussagen so klar offenbaren könnten, dass sie mit euch leben und jeden eurer Gedanken, jedes Wort und jede Tat später für immer motivieren werden. Sie sind so mächtig in ihrer Wahrheit, dass sie, wenn sie gelebt werden, euch zu mehr als einem Menschen machen werden.

Geht also nicht an ihnen vorbei, weil sie so einfach und alltäglich erscheinen. Bleibt bei ihnen, bis euch all ihre glorreiche Bedeutung dämmert und ihr die Veränderung spürt, die sie sicher und schnell in euer Bewusstsein und damit in euer Leben und in all eure Angelegenheiten bringen werden.

Kapitel 5: Definitive Anweisungen

Und nun zu konkreten Anweisungen. Nehmen wir eindeutig etwas Gutes, das ihr in eurem Leben manifestiert haben wollt. Wir meinen nicht Dinge, sondern Bedingungen, die euch Harmonie und Glück bringen werden. Das bedeutet, du musst dich vergewissern, dass es gut ist, dass es das ist, was sich das "Gott-Du" wünscht, dass du es hast.

Das sollte einfach sein, denn Er hat alles Gute für euch bestimmt, aber ihr müsst das wissen und fähig sein, es als gut zu erkennen. Dann baut in eurem Verstand ein Bild von diesem Guten. Baut es perfekt in jedem Detail auf, so dass es klar und deutlich als eine vollendete Tatsache hervortritt.

Je nachdem, wie vollständig und deutlich das Bild in eurem Verstand ist, ist es auf der Mentalebene, das heisst, der Ebene der konkreten mentalen Formen, die die physische Erscheinung bestimmt, tatsächlich fertig und bereit in die Manifestation zu kommen.

Und wenn ihr nun genau demselben Prozess folgt, der all die gegenwärtigen unerwünschten Zustände eures Lebens in die Manifestation gebracht hat und ihr dabei die entgegengesetzte Art von Gedanken und Gefühlen verwendet, könnt ihr dieses Bild, das nun auf der Mentalebene existiert und auf die Aktion eures Willens wartet, in eine perfekte Manifestation hervorbringen.

Wir werden zur Veranschaulichung eine Freundin nehmen, die kürzlich ihre Stelle verloren hat. Einige Wochen zuvor erwähnte diese Freundin dem Autor gegenüber, dass das Geschäft sehr schlecht lief und dass mehrere Mitarbeiter entlassen wurden, die ähnliche Abteilungen wie sie leiteten und sie nahm an, dass sie diejenige sein würde, die als nächstes gehen müsste.

Der Autor erhob Einwände und versuchte ihr klarzumachen, dass diese Geisteshaltung ihr das bringen würde, was sie nicht wollte. Zwei Wochen später berichtete eine andere Freundin, dass sie ihr das Gleiche gesagt hätte und wir wissen nicht, wie vielen anderen gegenüber sie es noch äusserte. Aber einige Tage später kam der Bescheid über ihre Entlassung, wie sie es sich vorgestellt hatte.

Nun lasst uns den mentalen Prozess analysieren, der den Verlust ihrer Stelle sowohl kreierte als auch mit sich brachte. Die Bedingungen im Unternehmen und die Entlassung anderer Abteilungsleiter*innen und Angestellter sowie Angestellten, führten natürlich dazu, dass unsere Freundin sich in ihrem Verstand ein Bild aufbaute, das zeigte, dass auch sie früher oder später wahrscheinlich gehen müsste und durch die Angst davor, sah sie sich tatsächlich gehen.

Tag für Tag vergrößerten und verstärkten die Zustände im Büro ihre Gespräche mit anderen Mitarbeiterkollegen und Kolleginnen sowie mit anderen Menschen in anderen Unternehmen, die sich in einer ähnlich schlechten Lage befanden und mit denen, die ihren Arbeitsplatz verloren hatten, ihre Angst und dies half ihr, die Details ihres Bildes einzubauen, bis sie es ganz fertig und perfekt hatte.

Dann spürte sie natürlich, dass sie bald gehen musste. Also musste es natürlich so kommen. Nun, versteht ihr jetzt? Das ist der Beweis dafür, dass sie und nur sie allein die Notwendigkeit für ihr Gehen erschuf.

1. Sie war die letzte von allen entlassenen Abteilungsleitern und Abteilungsleiterinnen, da sie die effizienteste war.
2. Sie begann, ihre Arbeitgeber und deren Handlungen zu kritisieren.
3. Sie erfuhr später, dass man sie nicht verlieren wollte und dass sie ihr vielleicht ihre Stelle zurückgeben würden, da man zwei junge Männer als Ersatz für die anderen entlassenen Frauen eingestellt hatte.

Aber auf der mentalen Ebene hatte sie die fertige Gedankenform der Entlassung erschaffen und diese mit ihren Ängsten und anderen Gefühlen belebt, und als Folge davon musste sich diese Gedankenform nach aussen hin manifestieren. Derart drängte sich die Gedankenform in die Köpfe ihrer Arbeitgeber und zwang sie zu tun, was sie sonst nicht getan hätten.

Lasst uns nun ähnliche Denkprozesse anwenden, um das Gute, das ihr euch oben vorgestellt habt, in die Manifestation zu bringen. Das Bild dieses Guten habt ihr nun aufgebaut. Seht es jetzt und stellt euch jeden Tag und so oft wie möglich während des Tages vor, wie sich euer vorgestelltes „Gute“ manifestiert und schaut, wie es euer Leben in jeder Hinsicht, die ihr euch vorstellen könnt, beeinflusst.

Seht euch selber, wie ihr es tatsächlich genießt und es mit euren Liebsten und Freunden teilt und die ganze Zeit seht ihr, wie es bewusst tiefe Empfindungen der Freude, der Liebe und Dankbarkeit in euer Gefühl davon ergießt, dass es eine tatsächliche und lebendige Realität ist, eure eigene Schöpfung, das Produkt eures eigenen Geistes, den ihr pflegt und ins physische Sein bringt.

Und genauso sicher wie unsere Freundin ihre unerwünschte Schöpfung in die Wirklichkeit gebracht hat, muss auch das Gute, von dem ihr euch ein Bild gemacht habt, hervorkommen und für euch all das sein, was ihr euch vorgestellt und bestimmt habt. Das ist das Gesetz und wenn ihr diesem Prozess in allem konstruktiven Denken und Schaffen treu folgt, wird das immer die erstrebten Ergebnisse bringen, so wie euer destruktives Denken die unerwünschten Ergebnisse gebracht hat.

Studiert die obigen Beispiele und Erklärungen bis euch der Prozess klar und deutlich vor Augen steht. Studiert dann eure eigenen individuellen Fälle, bis ihr deutlich erkennt, wie ihr zu eurem jetzigen Zustand gekommen seid. Dann beginnt eure Gedankenprozesse wie oben gezeigt umzukehren, bis ihr euch nur noch konstruktiv ausdrückt.

Euer aufrichtiger Wunsch, euch zu befreien, nicht nur, um euch von Leid und Not zu erleichtern, sondern um die Wahrheit zu erkennen, die Ursache für jeden unerwünschten Zustand zu erfahren und die Fähigkeit zu erlangen, euch davon zu befreien, damit ihr anderen helfen könnt, frei zu werden, wird euch die nötige Hilfe bringen und ihr werdet rechtzeitig frei sein.

Gebt nicht auf, sollte euer Verstand nicht sofort reagieren, denn er hat sich angewöhnt, falsch zu sehen und zu denken, und ihr hingegen habt eine lange Zeit damit verbracht, die gegenwärtigen Zustände und Bedingungen zu formen. Wisset nur, dass wenn ihr auf den Wunsch eurer Befreiung besteht bis euer Verstand sieht, dass ihr entschlossen seid und es wirklich ernst meint, wird er sich bald darauf einrichten und den neuen Denkweisen, die ihr ihm vorgebt genauso leicht folgen, wie den alten in der Vergangenheit.

Das Wichtigste ist, dass ihr euch immer daran erinnert, dass ihr mit mentaler Substanz auf der mentalen Ebene handelt und arbeitet und dass ihr euch nicht um äussere Erscheinungen und Bedingungen sorgt, denn ihr wisst, dass ihr durch diese Arbeit die Bedingungen zu jenem formt und verändert, welches ihr wünscht zu manifestieren.

Wir haben euch nun das Gesetz gezeigt. Wir haben euch erklärt, wie es funktioniert. Wir haben klar gemacht, dass ihr durch falsches Denken und Glauben die Bedingungen, die euch jetzt umgeben, selbst herbeigeführt habt. Wir haben euch gezeigt, wie ihr euch von diesen Bedingungen befreien und jene kreieren könnt, die ihr in eurem Leben zu manifestieren wünscht. Es bleiben jetzt nur noch ein paar wenige Dinge, die wir euch sagen müssen, um euch zu helfen, das alles in euren Verstand einzuprägen, damit es ein Teil eures Bewusstseins wird.

Kapitel 6: Sei positiv

Erstens, seid immer positiv in eurem Denken, positiv in eurem Sprechen und positiv in eurem Handeln und niemals negativ. Die negative Person zieht alle negativen Dinge des Lebens an, alle Disharmonien und alle Probleme, die in der mentalen Atmosphäre sind, die Ausströmungen anderer schwacher und negativer Gemüter.

Wohingegen eine positive Person alles Gute anzieht. Solltet ihr das Radio verstehen, werdet ihr wissen dass, wenn ihr eure Wählscheibe auf eine bestimmte Wellenlänge einstellt, wird alles, was "auf Sendung" dieser Wellenlänge ist, zu hören sein.

Genauso verhält es sich mit eurem Verstand. Dieser empfängt alles, was auch immer auf Sendung dieser Wellenlänge geschieht, auf die eure Gedanken abgestimmt sind. Es liegt also an euch und nur an euch, was euer Verstandesradio hergibt oder was es nach aussen hin manifestiert.

Ist euch schon einmal aufgefallen, dass eine positive Person in einer Menge gewöhnlicher Personen immer im Zentrum der Attraktion steht, dass er oder sie sich immer bemerkbar machen und dass sie immer Dinge erreichen an die Geringere nie denken würden?

Eine höchst eindringliche Veranschaulichung dafür war, als wir einmal auf einer Durchgangsstrasse fahren, wo eine provisorische schmale Strasse an der Seite gebaut wurde, von wo eine neue Brücke konstruiert wurde und wir anhalten mussten, weil vor uns eine lange Schlange von Autos stand.

Nachdem der Autor einige Minuten gewartet hatte, stieg er aus und bemerkte etwa dreissig Autos auf der langen Abfahrt zum Grund der Schlucht und eine ähnliche Reihe auf der anderen Seite des Hügels. Aber die linke Seite der Strasse war scheinbar durchgehend frei. Er sah keinen Sinn darin zu warten, also zog er ab und fuhr ohne Widerstand durch. Während er auf der anderen Seite hinauffuhr, blickte er zurück und entdeckte eine ganze Reihe von Autos, die ihm folgten.

Ein Mann in einem von diesen Autos sagte ihm, dass sie schon seit zwanzig Minuten dort warteten. Offensichtlich trafen zwei Autos aus entgegengesetzten Richtungen mit anderen zusammen, die ihnen folgten und sie hatten Angst, dass sie auf der schmalen Strasse nicht durchkommen würden, weil andere Autos kamen.

Es ist immer so im Leben, die positive Seele kommt an, die negative bleibt zurück oder macht mit, wenn sie einen Führer oder eine Führerin findet. Warum negativ sein? Es ist alles eine Frage der Gemüthaltung und diese kann sich einfach durch die Veränderung eurer Überzeugungen verwandeln.

Abgesehen davon sind wir alle Söhne und Töchter Gottes, Kinder des grössten Königs der Welt, Der natürlich all die Reichtümer und die guten Dinge seines Reiches all jenen von uns schenkt, die wissen, dass es unser göttliches Erbe ist und die es annehmen und geniessen werden.

Eines Königs Sohn und Tochter

Versucht zu erkennen, dass ihr jedem Weltprinzen und jeder Weltprinzessin, dem Sohn und der Tochter des Königs von jedem Weltkönigreich ebenbürtig seid, nein sogar überlegen, denn das Reich unseres Vaters schliesst das Reich seines Vaters ein und wenn wir unsere Gemüter zum Bewusstsein unseres wahren Selbst als Söhne und Töchter Gottes erheben könnten, würden wir in dem WISSEN umhergehen, dass alles, was unser Vater der König hat, unser ist und dass alle Diener und Dienerinnen des Vaters eilen

werden, um uns zu versorgen, um jedes unserer Bedürfnisse vorauszusehen. Das ist tatsächlich so. Jeder kann es erfahren. Alles, was ihr braucht, ist daran zu glauben und in diesem Bewusstsein umherzugehen.

Wenn alles, was euer Vater hat, euer ist, dann müsst IHR als ein Königssohn und als eine Königstochter lernen, die Reichtümer, die Er euch gegeben hat, mit absoluter Furchtlosigkeit frei auszugeben. Denn dem Reichtum sind keine Grenzen gesetzt, es gibt keinen Mangel an Fülle, weil sie immer verfügbar ist.

Seine Ressourcen sind unerschöpflich. Ihr müsst zu diesem Bewusstsein gelangen. Ihr müsst genauso fühlen wie die Prinzessin oder der Prinz, wenn es darum geht, Geld auszugeben oder es zu verwenden. Glaubt ihr, dass sie irgendeine Angst vor Mangel oder irgendeine Begrenzung der Versorgung haben?

Nein, es gibt immer eine grosse Fülle für jedes ihrer Bedürfnisse, für jeden Komfort, jedes Vergnügen, für jede konstruktive Idee, denn sie wissen, dass hinter ihnen ihr Vater, der König und alle Ressourcen seines Reiches stehen. So müsst ihr lernen zu wissen, dass hinter euch euer Vater, Gott mit allen Ressourcen seines Reiches steht.

Kapitel 8: Furchtlos mit Geld umgehen

Der schnellste Weg, sich von der alten Angst vor Mangel zu befreien, wie zb. der Angst um den Arbeitsplatz oder der Angst vor der Macht des Geldes, besteht darin, absolutes Vertrauen in die liebevolle Fürsorge eures himmlischen Vaters zu haben und mit Freude euren letzten Dollar für eine benötigte Sache auszugeben, wohl wissend, dass ihr es Ihm dadurch ermöglicht, euch mit viel mehr zu versorgen.

Es ist als ob eure Bedürfnisse den Strom des Geldes immer weiter fließen lassen müssen, wenn ihr seine Quelle nicht verstopfen wollt. Denn Geld in seinem wahren Sinn, ist das Mittel für den vollkommenen Ausdruck des materiellen Lebens, so wie das Blut das Mittel für den vollkommenen Ausdruck der körperlichen Gesundheit ist.

In beiden Fällen muss euer Verstand nicht nur wahre und reine Gedanken halten, nämlich nur Gottes Gedanken über das materielle Leben von euch und anderen und über euer körperliches Wohlergehen, sondern ihr müsst wissen, dass Gottes Geist die Quelle aller wahren Gedanken ist, und durch vollkommenen Glauben und Vertrauen in Ihn, bleibt ihr für die freie Zirkulation Seiner Gedanken in eurem Bewusstsein über eure Angelegenheiten und über euren Körper offen und schafft auf diese Weise vollkommene Gesundheit und Harmonie darin.

Das wurde von vielen sogenannten "Zehntlern" bewiesen. Sie haben ein Bewusstsein kreiert, worin sie wussten, indem sie durch den freien Umgang mit Geld im vollkommenen Vertrauen in Gott und vor allem durch Danksagung und durch liebevolle Dankbarkeit Ihm gegenüber, frei einen Prozentsatz ihres Einkommens an den Teil Seines Werkes, das die Wahrheit bringt, geben würden, würden sie mit den Gütern dieser Welt grossartig gesegnet sein und in eine Position gebracht werden, in der sie vielen Seelen helfen könnten, in dieselbe Wahrheit zu kommen.

Es ist das Festhalten eures letzten Dollars, die Angst, dass nicht mehr kommen wird, das in Wirklichkeit verhindert, dass ihr mehr erhaltet. Denn das Geben hilft mehr als alles andere den Kanal zu öffnen, damit die Versorgung sowohl spirituell, als auch materiell frei fließen kann.

Nun möchten wir abschliessend betonen, dass die Anwendung und das Beweisen dieses grossen Gesetzes nicht nur finanzielle Freiheit und Erfolg bringen wird, sondern auch vollkommene Gesundheit, Harmonie und Glück in allen Bereichen eures Lebens.

Denn wenn ihr anfangt nur wahre Gedanken über euch selbst zu denken, dann lebt natürlich Gottes Bewusstsein in eurem Körper und seine Gedanken regieren euren Verstand und es kann sich dabei nur vollkommene Gesundheit in euren Körpern und vollkommene Harmonie in all euren verschiedenen Angelegenheiten manifestieren, wobei gewiss das Glück in euren Herzen singen muss und dieses eure tägliche Begleiterin sein wird.

So liebe Freunde wir haben euch diese Botschaft gegeben. Eine, die aus der intensiven Sehnsucht geboren wurde, jenen Menschen, die in der Dunkelheit der gegenwärtigen Weltbedingungen umherirren, einen sicheren Wegweiser an die Hand zu geben, der sie zurück in das Licht der Liebe, des beständigen Vertrauens und des wahren Glücks führt.

Ich hoffe, ihr hattet Spass bei der Lektüre des Buches „Der Weg Hinaus“ durch Joseph Benner.

ENDE